

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 33 (1882)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mai 1882.

Im unterzeichneten Verlage erscheint soeben:

LEHRBUCH
DER
BAUMKRANKHEITEN
VON
DR. ROBERT HARTIG,
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN.

*Mit 186 Figuren auf 11 lithographirten Tafeln und 86 Holzschnitten.
Elegant gebunden in Leinwand. — Preis M. 12.—.*

Der Verfasser dieses Lehrbuchs hat seine Thätigkeit in den letzten 10 Jahren fast ausschliesslich der Erforschung der Baumkrankheiten gewidmet und die Ergebnisse seiner Forschungen durch die in unserem Verlage erschienenen grundlegenden Werke: **Wichtige Krankheiten der Waldbäume** (1874) — **Die Zersetzungsercheinungen des Holzes der Nadelholzbäume und der Eiche** (1878) — **Untersuchungen aus dem forstbotanischen Institut zu München** (1880) — sowie in zahlreichen Aufsätzen und Abhandlungen in Fachzeitschriften veröffentlicht.

Das vorliegende **Lehrbuch** ist dem Wunsche entsprungen, allen **Forstwirthen** und **Botanikern** das Wichtigste aus diesen Arbeiten in übersichtlicher Form und im Zusammenhange mit dem von anderen Forschern Gefundenen darzubieten. Es soll dem Studirenden ein Leitfaden für die Vorlesungen sein, aber auch den älteren Botanikern und Forstwirthen die Gelegenheit darbieten, sich über den gegenwärtigen Stand der Lehre von den Baumkrankheiten Kenntniss zu verschaffen.

ILLUSTRATSPROBEN.

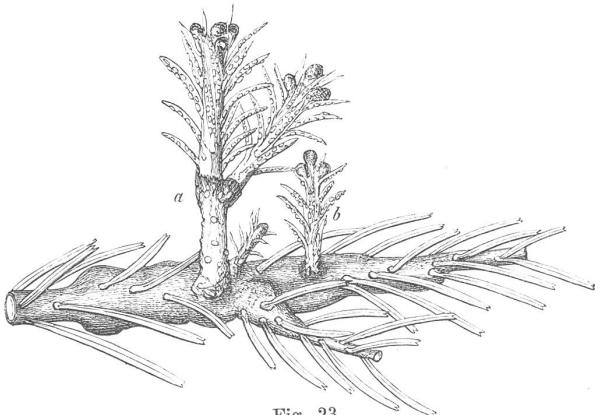


Fig. 23.

Tannenzweig mit zweijährigem Hexenbesen (a). Die Fortentwicklung des Mycels im Gewebe des Zweiges hat bei b eine schlafende Knospe ein Jahr später zum Austreiben veranlaßt. Der vom Mycel bewohnte Theil des Tannenzweiges zeigt starke Anschwellung.

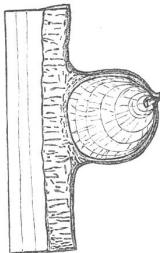


Fig. 67.

Kugeltrieb einer Rothbuche, aus schlafendem Auge entstanden, nachdem dieses von seinem Knospenstamm abgetrennt worden war. Natürl. Gr.

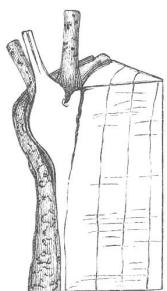


Fig. 81.

Adventivknospausschlag aus 1jahr. Callus eines Buchenstocks. Nat. Gr.

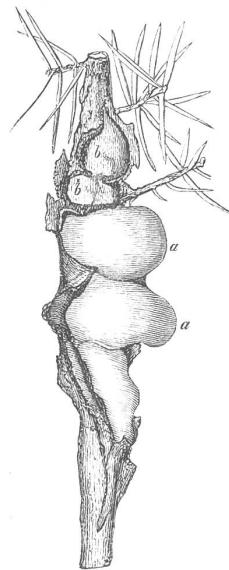


Fig. 11.

Gymnosp. tremelloides auf Juniperus communis. aa Teleutosporenfruchtlager. bb Narben derselben nach d. Abfall der Gallertmassen.



Fig. 49.

Fruchtzapfen von Alnus incana durch Exoascus Alni verunstaltet.

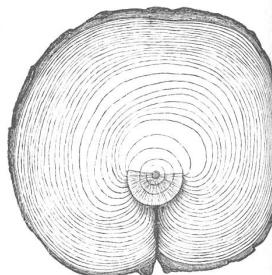


Fig. 68.

Kiefernstammquerschnitt mit Wildschwunde. $\frac{1}{3}$ Natürl. Grösse.

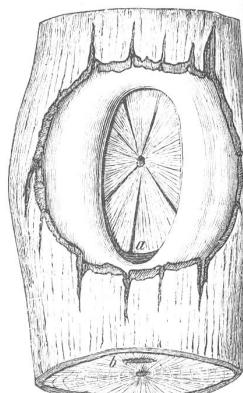


Fig. 77.

Halb überwaltete Eichenastwunde.

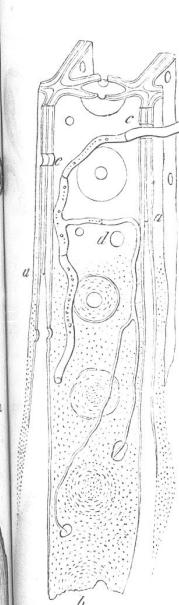


Fig. 9.

Tracheide von Pinus silvestris, durch Mycel von Trametes Pini c zerstört. Der untere Theil von a bis b ist in Cellulose umgewandelt, nachdem die Mittellamelle aufgelöst worden ist aa. Die Wandung zeigt zahlreiche Bohrlöcher de. $\frac{275}{1}$

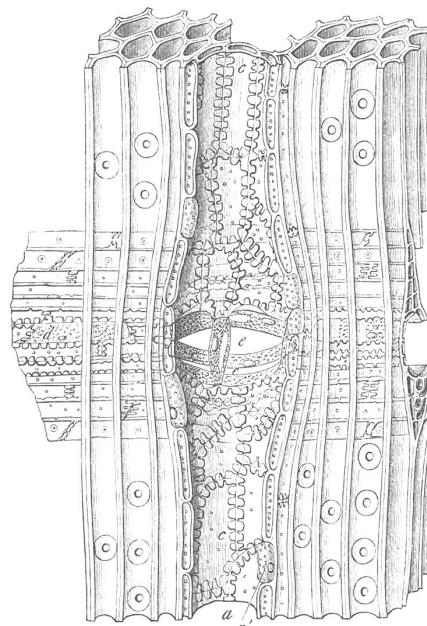


Fig. 65.

Offene Verbindung eines lothrechten Harzkanals a mit einem Markstrahlharzkanal b aus der Fichte. Die Auskleidungszellen beider Kanäle sind meist sehr dickwandig und leer, die Wandungen zwischen je zwei Auskleidungszellen reich gefüllt cc. Nur eine geringe Zahl derselben bleibt dünnwandig, zeigt Zellkern und Plasma und dient der Terpentinbereitung dd. Da, wo der vordere lothrechte Kanal a mit seiner Rückwand den dahinterliegenden horizontalen Kanal b berührt, sind die Auskleidungszellen der beiden sich berührenden Kanalwände sehr zart und durch grosse Intercellularräume ee von einander getrennt und diese letzteren vermitteln den Übergang des Terpentins aus dem einen in den anderen Kanal.

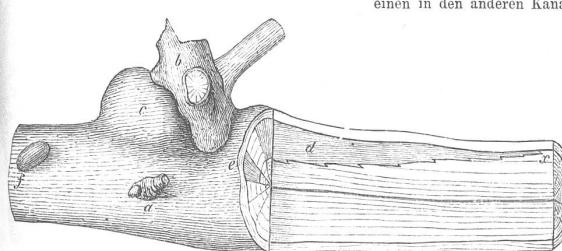


Fig. 5.

Loranthus europ. auf Zweig von Quercus Cerris. a Zweijähriges Pflänzchen. b Fünfjährige Pflanze von Loranthus. c Wucherung der Eiche in der Umgebung der Schmarotzerpflanze. d Wurzel von Loranthus im Längsschnitt. e Desgleichen im Querschnitt. f Samenkorn von Loranthus. Natürl. Gr.

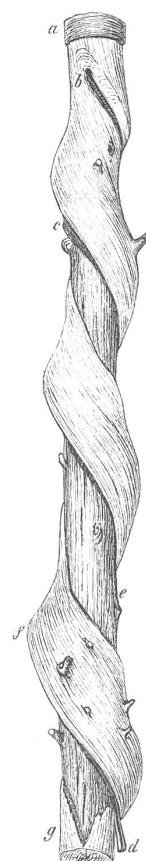


Fig. 1.

Eichenstamm von Lonicera Periclymenum umwachsen. Der Stamm des Geißblattes ist am untern freien Ende d, ferner bei c und am oberen Ende bei b sichtbar. Unterhalb desselben ist das Cambium abgestorben e, die Neubildung hat nur in einer Spirale f stattgefunden. Bei g ist der Zuwachs wieder normal. Der ganze Stamm ist von a abwärts entriedet dargestellt.

In Nachstehendem geben wir eine kurze

Uebersicht des Inhalts:

Einleitung.	pflanze, prophylaktische und therapeutische Maassregeln.	Aestung, Trockenästung, Grünästung, Beschneiden der Heister, Fichtenzwillinge, Stammabheb, Wurzelbeschädigungen, Stecklinge, Veredelung.
Entwicklung der Pflanzenkrankheitslehre.	Peronosporeen: Phytophthora, Peronospora, Cystopus.	
Begriff der Krankheit.	Ustilagineen.	
Ursachen der Krankheiten, Krankheitsanlage.	Uredineae: Puccinia, Phragmidium, Gymnosporangium, Calyptospora, Melampsora, Coleosporium, Chrysomyxa, Aecidium, Caeoma.	
Verfahren bei Untersuchung der Krankheiten.	Hymenomycetes: Exobasidium, Trametes, Polyporus, Hydnun, Thelephora, Stereum, Agaricus, Merulius.	Durch Wasser und Nährstoffgehalt: Gipfeldürre, Verscheinen, Zersprengen der Rinde.
	Pyrenomycetes: Erysiphe, Rosellinia, Nectria, Cercospora, Polystigma, Claviceps.	Ungenügender Luftwechsel im Boden: Wurzelfäule, Uebererdung der Bäume, Tiefe Aussaat.
	Discomycetes: Exoascus, Peziza, Rhytisma, Hysterium.	Giftstoffe: Kochsalz, Abfallwasser, Leuchtgas.
		III. Abschnitt.
		Erkrankungen durch Einflüsse des Bodens.
		Durch Wasser und Nährstoffgehalt: Gipfeldürre, Verscheinen, Zersprengen der Rinde.
		Ungenügender Luftwechsel im Boden: Wurzelfäule, Uebererdung der Bäume, Tiefe Aussaat.
		Giftstoffe: Kochsalz, Abfallwasser, Leuchtgas.
		IV. Abschnitt.
		Erkrankungen durch atmosphärische Einflüsse.
		Wirkungen des Frostes.
		Rindenbrand, Sonnenrisse, vorzeitiger Blattabfall, Kiefernnadelschütte.
		Mechanische Verletzungen: Hagelschlag, Schneedruck, Sturmbeschädigungen.
		Giftstoffe: Schweflige Säure.
		Blitzbeschädigungen.
		Register.

Die zahlreichen vorzüglich ausgeführten Holzschnitte und lithographirten Tafeln (zusammen über 270 Figuren) erläutern den Text und fördern das Verständniss desselben in hohem Maasse. Für eine vorzügliche Ausstattung etc. hat die unterzeichnete Verlagshandlung besondere Sorge getragen.

Bestellungen auf das Werk nehmen alle Buchhandlungen entgegen.

Verlagsbuchhandlung von Julius Springer

in Berlin, N., Monbijouplatz 3.

Bei der Buchhandlung von

in

bestellt der Unterzeichnete

Hartig, Dr. R., Lehrbuch der Baumkrankheiten.

Gebunden. Preis M. 12.—.

(Verlag von Julius Springer in Berlin, N.)

Gefl. genaue Adresse: